

Wenig erfolgreiches Wochenende für die Radballer des VMC Liestal

An diesem Wochenende fanden in der heimischen Fraumatt-Turnhalle Radball Schweizermeisterschaftsrunden in vier Kategorien statt.

Den Beginn machten am Samstag die 1. Liga-Teams. Das Team des VMC Liestal mit Ben Sieber und Leo Moser erarbeitete sich in den ersten Runden eine gute Ausgangslage um zum Schluss am Final der besten sechs Teams teilzunehmen. Da sich Sieber aber vor zwei Wochen ernsthaft verletzte, musste Moser auf heimischen Boden mit dem Ersatzspieler Jürg Schneitter antreten. In dieser uneingespielten Formation hatte das Liestaler Team aber keine Chance einen Punkt zu ergattern und so verloren die beiden alle vier Spiele (Luzern 2:6, Schöftland 1:4, Möhlin 1 - 1:6 und Möhlin 3 - 2:6). Damit rutschte das Baselbieter Team auf den neunten Tabellenrang ab und wird nun statt um den Meistertitel noch um den Abstieg kämpfen müssen.



1. Liga

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der Nationalliga-B Teams. Der VMC Liestal war mit seiner ersten Mannschaft mit den Gebrüdern Lukas und Mathias Oberer am Start. Diese standen als Qualifikationssieger als Favoriten im Einsatz. Diese Rolle behagte ihnen zu Beginn aber überhaupt nicht und gleich im ersten Spiel des Tages mussten sie gegen den Tabellen-Neunten aus Sirnach eine empfindliche und absolut unnötige 4:5 Niederlage in Kauf nehmen. Diese Niederlage, welche unter anderem auch auf zahlreichen Eigenfehlern beruhte folgte ein erkämpftes und höchst spannendes 3:3 Unentschieden gegen die zweite Mannschaft aus Frauenfeld, gegen welche man in der Qualifikation noch eine Niederlage bezog. Dieser Punktegewinn weckte die Lebensgeister der Gebrüder Oberer endlich vollauf auf. Das letzte Spiel des Tages gegen das junge und aufstrebende erste Team aus Frauenfeld war dann eine Machtdemonstration der Baselbieter. Der Sieg war nie in Gefahr und so gewannen sie zum Schluss klar mit 7:2. Mit den erzielten sieben Punkten und den fünf Bonuspunkten aus der Qualifikation

stehen Lukas und Mathias Oberer nach der ersten Runde auf dem zweiten Rang. Für Lukas und Mathias Oberer geht es in zwei Wochen weiter mit der entscheidenden letzten Runde in Altdorf.

Das zweite Team des VMC Liestal mit Martin Gerber und Andry Accola, welches ebenfalls die Finalqualifikation der besten neun Teams erreichte, musste auf Grund einer schweren Verletzung des Torhüters Martin Gerber für den Rest der Saison forfait geben.



NLB: Liestal - Frauenfeld 2

Zeitgleich mit den NLB-Teams versuchte in der 2. Liga-Abstiegsrunde André Voirol mit dem Ersatzspieler Thomas Gantenbein den Abstieg in die 3. Liga zu verhindern. Dieses Team war ebenfalls nicht eingespielt und so verloren sie ihre Spiele gegen Seon-Niederlenz (4:5), Belp (4:5) und Wettingen (3:4) denkbar knapp. Lediglich das Spiel gegen Gümligen konnten die Liestaler für sich entscheiden und belegen zurzeit einen Platz unter dem Strich. Noch ist es aber möglich, den drohenden Abstieg zu verhindern, jedoch müssen in der letzten Runde mindestens zwei bis drei Siege errungen werden.



2. Liga

Am Sonntagmorgen stand die einzig im Rennen um einen Finalplatz verbliebene Schüler-Mannschaft des VMC Liestal mit Simon und Noah Oberer im Einsatz. Sie konnten zwar gegen das Team aus Winterthur ein Unentschieden erringen, die restlichen drei Partien verloren die beiden aber. So sind die Gebrüder Oberer zurzeit auf dem neunten Rang und damit unter dem Strich klassiert.

12.04.2015